

Warum mischt sich die Kirche in Bildung ein?

Beitrag von „Nabla“ vom 12. April 2017 13:51

[Zitat von Jule13](#)

Wie evidenzbasiert ist Deine Aussage?

Übrigens ist die Teilnahme am Religionsunterricht nicht verpflichtend. Abmeldung der Eltern und ab 14 Jahren auch selbstständig genügt.

Religion ist **immer** Meinung, Spekulation und Märchen. Und das hat an einer staatlichen, wissenschaftlichen Institution nichts zu suchen, es sei denn, es wird ReligionsWISSENSCHAFT gelehrt, was aber nicht der Fall ist.

Dass Religionsunterricht nicht verpflichtend ist, ist mir klar. Allerdings lassen die allermeisten Eltern (gerade aus der Generation "Babyboomer") gar keine Wahlfreiheit. Die sind selber indoktriniert von noch wesentlich krasserem Religions"unterricht" in den 60er Jahren.